# Presseinformation 8/2021

**Für Hochwassergeschädigte: 10 Prozent auf Wärmepumpen und Lüftungssysteme**

**Tausende Heizungs- und Lüftungsanlagen wurden bei den Hochwassern im Juli 2021 irreparabel beschädigt. tecalor unterstützt Betroffene mit einem Nachlass von 10 Prozent auf den Bruttowarenwert nach dem Kauf eines neuen tecalor-Produkts.**

Die Heizung in Keller oder Hauswirtschaftsraum traf es in vielen Häusern in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Bayern und Sachsen im Juli 2021 oftmals zuerst: Tausende Heizungswracks landeten und landen in der Folge auf dem Sperrmüll. Auch die Infrastruktur ist vielerorts massiv beschädigt. Strom und Wasser werden vorrangig wieder hergestellt in den betroffenen Städten und Gemeinden – Gas wird oftmals erst später kommen. Ölheizungen sollen vollkommen aus Hochwasser gefährdeten Gebieten verschwinden. Was also tun?

**10 Prozent auf den Bruttowarenwert**

Um schnellstmöglich wieder Heizungswärme und warmes Wasser in den Häusern zur Verfügung zu haben, unterstützt tecalor Hausbesitzer mit einer Gutscheinaktion: Für jedes vom Hochwasser zerstörte Gerät, das durch ein tecalor-Produkt ersetzt wird, erhält der Käufer die Möglichkeit, 10 Prozent des Bruttowarenwerts erstattet zu bekommen.

**Expertentipp: Wärmepumpe hochwassersicher**

„Eine Luft-Wasser-Wärmepumpe ist beispielsweise schnell installiert und in ein bestehendes Heizungsnetz eingebunden“, erklärt tecalor-Geschäftsführer Karl Stuhlenmiller. „Für sie benötigt man nur einen Wasser- und einen Elektroanschluss, um mit grüner Wärme sein Haus nachhaltig zu versorgen.“ Damit die Geräte hochwassersicher installiert werden, empfiehlt der Experte die Montage einer außenstehenden Luft-Wasser-Wärmepumpe auf einer Wandkonsole an der Fassade. Auch ein anderer erhöhter Standort wie ein angrenzendes Garagendach kann sich anbieten. Der Integralspeicher findet dann ebenso wie ein Lüftungsgerät Platz auf dem Dachboden oder in einem Hauswirtschaftsraum im Obergeschoss. „Entlang der Hochwassergebiete an der Elbe ist eine solche Montage heute gang und gäbe“, erklärt Stuhlenmiller. Für Wärmepumpen und alle anderen Geräte aus dem Hause tecalor, wie Lüftungssysteme oder Systemspeicher, gibt es die zehnprozentige Rückvergütung.

Die Hilfe können Betroffene schnell online beantragen unter   
[www.tecalor.de/hochwasserhilfe-2021](http://www.tecalor.de/hochwasserhilfe-2021)

Zeichen: 2.186 Z.i.L.

**Pressebild:**



„Bei Hochwasser ist oftmals ein erhöhter Standort der sicherste Platz für Wärmepumpen, Speichersysteme oder Lüftungsanlagen“, betont Karl Stuhlenmiller, Geschäftsführer tecalor. (QUELLE: tecalor)

Bilder und Texte zum Download:   
[www.tecalor.de/pressemeldungen](http://www.tecalor.de/pressemeldungen)

Weitere Informationen:

**tecalor:** tecalor GmbH

Lüchtringer Weg 3 | 37603 Holzminden

Internet: www.tecalor.de

E-Mail: info@tecalor.de

Telefon: +49 5531 9 906 895 082

**Pressekontakt:** Sonja Knoke

E-Mail: [Sonja.Knoke@tecalor.de](mailto:Sonja.Knoke@tecalor.de)

Telefon: +49 5531 702 958 30